[0] Daten zur Person

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Name, Vorname	Muster, Mario	Geburtsdatum	01.01.1962
Adresse	Dorfstr. 1 12345 Musterdorf	Geschlecht	☒ m ☐ w ☐ d ☐ x
Telefonnummer(n)	bekannt		
E-Mail	keine		

Gesetzliche Betreuung durch bzw. Sorgeberechtigte ☐ ja ☒ nein

DSGVO: notwendige Informationen und Unterschriften liegen vor ☒ ja ☐ nein

Kostenklärung ist erfolgt ☒ ja ☐ nein

Behandlungs-/Präventionsvertrag liegt vor ☒ ja ☐ nein

Entbindung von der Schweigepflicht liegt vor gegenüber folgenden Personen ☐ ja ☒ nein

./.

Kooperationen / Kontaktdaten* (z.B. Kita, Schule, Pflegeeinrichtung, weitere Therapeut:innen)

Physiotherapiepraxis: Therapieplus

Bezugspersonen* (Name, Kontaktdaten, Rolle)

Wiebke Muster, Kontaktdaten s.o. (Ehefrau)
Björn Muster, Dorfstr. 1; 12345 Musterdorf (Sohn)

Wichtige Informationen von bzw. Absprachen mit Bezugspersonen, therapeutischem Team oder Vorbehandelnden

will bewusst keine Kommunikation mit 3. Personen über seinen Behandlungsfall, außer verordnenden Arzt/Ärztin

Anmerkungen/Notizen

Hr. Muster ist nach 3 Wochen Reha, nach Metallentfernung, als Wiederaufnahme in Ergotherapie

[1A] Screening

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Verordnung / sonstiger Auftrag	Kostenträger / Anmerkung
BG-Verordnung	Bau Berufsgenossenschft

Diagnosegruppe

trifft nicht zu

Verordner:in / Anforderung durch	Kontaktdaten Verordner:in
BG Klinik	Klinik Str. 123 56789 Klinikstadt

Diagnose(n) lt. Verordnung	weitere relevante Diagnose(n)
Schmerzhafte Bewegungseinschränkung und störendes Implantat links nach distale Radiusfraktur; aktuell Metallentfernung	Fersenbeinfraktur mit Schraubenosteosynthese nach Arbeitsunfall 13.08.2020

relevante Medikation(en)	Hilfsmittel / Hilfen*
Pantoprazol 20mg 1-0-0 Ibuprofen 600mg 1-1-1	Achselgehstütze vorhanden, wird nicht genutzt

☒ **Aufklärung Klient:in über Ergotherapie durch (Therapeut:in)** XX

Anliegen / Erwartungen Klient:in	**Anliegen / Erwartungen Zugehörige:r**
Anliegen wurden nach Rehaphase erneut aufgenommen: - Auto fahren; - Schwere Gewichte tragen; Spaziergänge/ zu Fuß gehen; Schmerzlinderung	Klient gewünscht keine Einbeziehung

Ende / weiter

Warn- und Ausschlusskriterien: Klient:in berichtet von folgenden Ereignissen / Verschlechterungen

- ☐ unspezifischer oder starker Schmerz
- ☐ größerer Gewichtsverlust
- ☐ bekannte Krebserkrankung
- ☐ Lähmungserscheinungen oder Missempfindungen
- ☐ Fieber; akute Infektion
- ☐ erhebl. Einschränkung der Belastbarkeit; Kurzatmigkeit
- ☐ deutliche Verschlechterung bekannter Symptomatik
- ☐ Unfall oder Sturz
- ☒ keine

Aufnahme der ergotherapeutischen Diagnostik unter Berücksichtigung möglicher Ausschlüsse

- ☒ Ja
- ☐ Ja, unter der folgenden Bedingung
- ☐ Nein, aufgrund
  - ☐ falls Nein: Rückmeldung an Verordner:in ist erfolgt

Empfehlung einer weiteren / anderen Maßnahme ☒ zusätzlich ☐ alternativ ☐ keine

Physiotherapie; 2x wöchentlich

Ende / weiter

Datum	Verantwortliche:r Ergotherapeut:in
20.10.2021	XX

[1B] Ergotherapeutische Diagnostik

Ausgangspunkt sind die Anliegen des Klienten(-systems) aus 1A

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Risikofaktoren, die Einfluss auf die Ergotherapie nehmen (können)

- [ ] keine
- [ ] Suizidalität
- [x] Schmerz
- [ ] eigengefährdendes Verhalten
- [ ] Sturzgefahr
- [ ] fremdgefährdendes Verhalten
- [ ] Adhärenz
- [ ] funktionelle Belastbarkeit
- [ ] Sonstiges

Risikobewertung

- [ ] Ergotherapie ohne Einschränkung möglich
- [x] Ergotherapie möglich, wenn

Schmerzen berücksichtigt werden, nicht über Schmerzgrenze arbeiten

Gespräch / Interview

Inhalte des Gesprächs: soziale und physische Umwelt, Werte, Rollen, Bezugspersonen, relevante Betätigungen, wichtige Lebensereignisse, ...

Übernommen aus 1. Behandlungsphase; arbeitsunfähig seit Unfall 06.09.20 (hat bei Gebäudereinigung gearbeitet, zuvor in Bäckerei) gelernter Gärtner; 3 Söhne und 7 Enkel; 1 Sohn mit Familie lebt mit ihm und seiner Frau im gemeinsamen Haushalt; Rechtshänder; in Italien eigenes Haus mit 5 Stockwerken; möchte nach Behandlung und Abrechnung mit BG nach Italien zurück; Frau unterstützt ihn viel

Ergebnisse des Gesprächs / Interviews: Benennung und Bedeutung der relevanten Betätigungen

- schmerzfrei Auto fahren
- schwere Gewichte tragen z.B. bei Einkäufen
- Spaziergänge/ zu Fuß gehen

Analyse der Betätigung(en) (Kontext, Aktivitäten, Funktion, Struktur)

Betätigung	Analyseverfahren	Ergebnisse der Analyse
Tragen von Lebensmitteln, Getränke	Sonstiges: Erzählung	kein kraftvoller Faustschluss möglich; Einkaufen nur mit Sohn oder Frau; bereits 5kg zu schwer und schmerzhaft, kann keine Einkaufstasche oder Getränkekisten tragen
Spaziergang	Sonstiges: Beob. + Erzählung	hinkendes Gangbild, wenig Gewichtsübernahme auf li. Fuß, geht auf Außenkante; schmerzverzerrtes Gesicht; braucht nach 20-30m Pause wg. starken Schmerzen li. Fer
Auto fahren	offene Beobachtung	traut sich nur Kurzstrecken zu, Schmerzen im li Fuß beim Kuppeln, Schmerzen li Hand beim Lenken

Standardisierte Test- und Messverfahren / Assessments

Bezeichnung	Ergebnisse der Test- und Messverfahren
COPM	Auto fahren: Wichtigkeit 10, Ausführung 3, Zufriedenheit 5; Schwere Gewichte tragen: W10, A1, Z1; Spaziergänge/ zu Fuß gehen W10, A4, Z4
Funktionsprüfung; Statische und dynamische Inspektion; Palpation	Alle Bewegungen aktiv und passiv schmerzhaft mit leerem Endgefühl sowie deutlich eingeschränkt; Kraftgrad: Dorsalflex. + Radialabd. 3, Ulnarabd. 2, Volarflex 4
Röntgenbilder/MRT von BG vorliegend	- mit Verplattung Bilder vom 11.09.20, 02.10.20, 09.10.20 - nach Entfernung Verplattung vom 05/2021 -> noch nicht knöchernd durchbaut

[1B] Ergotherapeutische Diagnostik

Ergebnisse der ergotherapeutischen Diagnostik strukturiert nach ICF

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Personbezogene Faktoren
z. B. Alter, Geschlecht, Gewohnheiten, Rollen, Werte, kultureller Hintergrund ...

59 Jahre; männlich; italienische Herkunft, Anwesen und Olivenanbau im Familienbetrieb auf Sizilien; Familie sehr wichtig; psychische Energie und Motivation äußert sich in Durchsetzungskraft und Durchhaltevermögen, will auch zuhause mit der Hand was zu machen

Umweltfaktoren (e) z. B. Familie, Wohnsituation, finanzielle Situation, Krankenversicherung, Arbeitssituation ...
Teilhabe / Aktivitäten (d) z. B. Arbeit / Schule / Kita, Freizeitaktivitäten, Haushalt, Mobilität, Selbstversorgung, Lagewechsel ...
Körperfunktionen (b) z. B. Bewegung, Tonus, kognitive und emotionale Funktionen, Schmerz ...
Körperstrukturen (s) z. B. Haut, Organe, Gewebe, Gelenke ...

Direktlink zur Suche in der ICF: https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/icf/icfhtml2005/

0	kein Problem	(ohne, nicht vorhanden, unerheblich ...)	0 – 4 %	
1	leichtes Problem	(schwach, gering, wenig, niedrig ...)	5 – 24 %	
2	mittleres Problem	(mäßig ...)	25 – 49 %	
3	großes Problem	(ernst, hoch, schwer, äußerst ...)	50 – 95 %	F = Förderfaktor / Ressource (+)
4	vollständiges Problem	(komplett, total ...)	96 – 100 %	B = Barriere / Defizit (-)

ICF-Komponente	Klient:in		ET	F	B
b	b28014 Schmerz in den oberen Gliedmaßen Extension linker Ellenbogen schmerzhaft	2	1		
b	b28015 Schmerz in den unteren Gliedmaßen: sehr starke Schmerzen in linkem Fuß/Ferse; Berührungs-/ Ruhe-/Bewegungs- und Belastungsschmerz	4	4		
b	b7101 Beweglichkeit mehrerer Gelenke: links GHG FLEX/EXT, GHG IRO/ARO; GHG Abd eingeschränkt; Pro/Supination eingeschränkt; Ext Ellenbogen ⊞	4	4		
b	b7301 Kraft der Muskeln einer einzelnen Extremität Kraft in linker Hand deutlich reduziert; Messung mit Baseline links 2psi, rechts 21 psi; Kraftgrad Handgelenk zwischen 2-4	4	4		
d	d4301 Mit den Händen tragen schwere Gegenstände können aufgrund fehlender Kraft und Schmerzen nicht getragen werden z.B. beim Einkauf ⊞	4	4		
d	d450 Gehen: kurze und lange Entfernungen gehen nicht möglich aufgrund starker Schmerzen im Fuß; läuft auf Außenkante; Fuß deformiert sich nach und nach; humpelndes ⊞	4	4		
d	d4751 Ein motorisiertes Fahrzeug fahren aufgrund Schmerzen im li Fuß kann Kupplung nicht bedient werden bzw. nur auf Zehenballen unter Schmerzen, Lenken ⊞	3	3		
e	e310 Engster Familienkreis Ehefrau unterstützt bei Körperpflege, Narbenbehandlung; Sohn unterstützt bei Einkäufen ⊞	2	2	X	

[1B] Ergotherapeutische Diagnostik

Ergebnisse der ergotherapeutischen Diagnostik strukturiert nach ICF

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Einordnung der ergotherapeutischen Diagnostik (Hypothesenbildung)
aus Klient:innen- und / oder Therapeut:innenperspektive

Mögliche Ursachen / Zusammenhänge für die Einschränkungen in der Aktivität / Teilhabe

- Schmerzen evtl. ausgelöst durch starke Verklebungen der Narbe ggf. auch mit Beteiligung des Nerv und/oder Sehnen
- durch lange Ruhigstellung und wenig aktiven Bewegungen aufgrund der Schmerzen kontraktes Handgelenk ggf. auch verkürzte Muskeln und Kraftabbau
- eingeschränkte Pro-/Supination schränkt Lenken ein
- stark reduzierte Handgelenksextention verhindert sicheres Greifen und Tragen
- durch Schmerzen sehr inaktiv

Fortführung der Ergotherapie

- [x] Ja
- [ ] Ja, wenn
- [ ] Nein, aufgrund

Ende / weiter

- [ ] falls Nein: Rückmeldung an Verordner:in ist erfolgt

Empfehlung einer weiteren / anderen Maßnahme [x] zusätzlich [ ] alternativ [ ] keine

Physiotherapie für Hand und Fuß

[1C] Zieldefinition

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Name, Vorname, ggf. Geb.-Datum Muster, Mario; geb. 01.01.1962

Übergeordnetes Teilhabeziel:

Selbstständigkeit im Alltag durch Reduzierung der Schmerzen

max. 3 konkrete Ziele (Aktivitäten), Formulierung nach COAST-Kriterien

Ziel 1	vereinbart mit: Klient:in
Client (Klient:in)	Ich
Occupation (Aktivität)	fahre Auto
Assist Level (Hilfestellung/Unterstützung)	schmerzfrei
Specific Conditions (spez. Bedingungen)	Kurzstrecken (Umkreis von 10 km)
Timeline (Zeitangabe)	in 2-3 Monaten

Ziel 2	vereinbart mit: Klient:in
Client (Klient:in)	Ich
Occupation (Aktivität)	trage
Assist Level (Hilfestellung/Unterstützung)	selbstständig, schmerzfrei
Specific Conditions (spez. Bedingungen)	Gewichte z.B. Einkaufstasche, Kiste Wasser
Timeline (Zeitangabe)	in 2-3 Monaten

Ziel 3	vereinbart mit: Klient:in
Client (Klient:in)	Ich
Occupation (Aktivität)	gehe 300m spazieren
Assist Level (Hilfestellung/Unterstützung)	ohne Pausen
Specific Conditions (spez. Bedingungen)	von der Wohnung bis zum Supermarkt und zurück
Timeline (Zeitangabe)	in 4-5 Monaten

Aktueller Status der Ausführung (Ausgangslage)

Ziel	Formale Ausführung 10 = vollständig möglich 1 = in keiner Weise möglich	Zufriedenheit Klient:in *aktueller Stand* 10 = absolut zufrieden 1 = vollkommen unzufrieden	Anmerkung
Ziel 1	3	5	
Ziel 2	1	1	
Ziel 3	4	4	

☒ Die Ziele wurden gemeinsam mit Klient:in vereinbart am 27.10.2021

Verantwortliche:r Ergotherapeut:in XX

Ende
weiter

[1D] Therapieplanung

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Heilmittel/Therapiemaßnahme

☐ wie verordnet

☒ Anpassung auf sensomotorisch - perzeptive Behandlung

☒ nach Rücksprache mit Verordner:in ☐ auf Grundlage einer Blankoverordnung

Therapiefrequenz

☒ wie verordnet

☐ Anpassung auf

☐ nach Rücksprache mit Verordner:in ☐ auf Grundlage einer Blankoverordnung

Therapeutisch begründete Unterbrechung

von/bis: keine

Therapiekontext

☒ Praxis / Klinik ☐ telemedizinische Durchführung ☐ Hausbesuch (zu Hause / Pflegeeinrichtung)

☐ tagesstrukturierende Einrichtung:

☐ anderer Betätigungskontext:

Form

☒ Einzeltherapie ☐ Gruppentherapie ☐ parallele Therapie

Ergotherapeutische Interventionen zur Zielerreichung

Basismaßnahmen:
- Entstauung, Ausstreichungen
- Thermische Anwendung: Paraffin/Raps
- Desensibilisierung
- Narbentherapie: manuell, Aconit Schmerzöl, Novafon, Narbenpumpe, Narbenstick
- MT: intermittierende Traktion/Gleiten, Quer-/Funktionsmassage
- Kräftigung mit Schwamm/Ball

individuelle Maßnahmen siehe Therapieplan unter 2 oder im Anhang.

Planung Zwischenevaluation

Zeitpunkt für Zwischenevaluation

12/2021

☒ Die Therapieplanung wurde gemeinsam mit Klient:in abgestimmt am 20.10.2021

Verantwortliche:r Ergotherapeut:in XX

Ende weiter

[2] Therapiedurchführung

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Name, Vorname, ggf. Geb.-Datum Muster, Mario; geb. 01.01.1962

Ziel 1	schmerzfrei Auto fahren (Umkreis 10 km)
Ziel 2	Gegenstände tragen (Einkauf, Getränkekiste)
Ziel 3	300m zu Fuß gehen; Spazieren, zum Einkaufen

Memo / wichtige Hinweise

nicht über Schmerzgrenze arbeiten

Nr.	Datum	Module[1] (Mehrfachnennungen möglich)	Therapiekontext / Form	Therapiedauer (Min.)	Ziele	Therapieinhalte / Maßnahmen / Status Zielerreichung	Besonderheiten / kritische Situationen[2]	Therapeut:in (Kürzel)
1	20.10.2021	~~[1A]~~ ~~[2]~~ ~~[1B]~~ [3] [1C] [4] ~~[1D]~~	ET-Praxis ☒ Einzeltherapie ☐ parallele Therapie ☐ Gruppentherapie	30	☒ Modul 1 ☐ Z 1 ☐ Z 2 ☐ Z 3	Klient bereits Erstverordnung durchlaufen; dann Reha und jetzt 2. Verordnung heute begonnen (Wiederaufnahme nach 3 Wochen Reha); Überführung der Klientenakte sowie Dokumentation in ETpro; auf Nachfrage keine Ziele der Erstverordnung / Verordnungsänderung bzgl. Heilmittel per Fax an BG ☒ Therapie entsprechend der Ziele ☐ Anpassung der Therapie notwendig	☒ nein ☐ ja:	XX
2	22.10.2021	[1A] ~~[2]~~ ~~[1B]~~ [3] [1C] [4] [1D]	ET-Praxis ☒ Einzeltherapie ☐ parallele Therapie ☐ Gruppentherapie	45	☒ Modul 1 ☐ Z 1 ☐ Z 2 ☐ Z 3	Risikofaktoren überprüft, COPM Durchführung incl. Bewertung (bedeutet: hierarchisiert gemeinsam mit den Klient das komplexe Betätigungsanlie- gen) Basismaßnahmen durchgeführt beschreibt Schmerzen in der Mittelhand - Behandlung kann bis zur Schmerzgrenze weitergeführt werden ☒ Therapie entsprechend der Ziele ☐ Anpassung der Therapie notwendig	☒ nein ☐ ja:	XX
3	26.10.2021	[1A] ~~[2]~~ [1B] [3] [1C] [4] [1D]	ET-Praxis ☒ Einzeltherapie ☐ parallele Therapie ☐ Gruppentherapie	45	☐ Modul 1 ☒ Z 1 ☒ Z 2 ☐ Z 3	Basismaßnahmen, Funktionsprüfung wiederholt; nimmt Medikamente Pantoprazol 20mg (1-0-0) und Ibuprofen 600mg nur noch bei Bedarf, letzteres aktuell eher zur Nacht; heute schmerzempfindlicher wegen "Wetter" ☒ Therapie entsprechend der Ziele ☐ Anpassung der Therapie notwendig	☒ nein ☐ ja:	XX

[1] Bedeutung der Ziffern entsprechend der Begriffe in der Farbleiste

[2] z.B. Risikofaktoren [1B] o. HMR / RV Abbruchfaktoren; Fristen → Evaluation

[2] Therapiedurchführung

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Name, Vorname, ggf. Geb.-Datum Muster, Mario; geb. 01.01.1962

Nr.	Datum	Module[1] (Mehrfachnennungen möglich)	Therapiekontext / Form	Therapiedauer (Min.)	Ziele	Therapieinhalte / Maßnahmen / Status Zielerreichung	Besonderheiten / kritische Situationen[2]	Therapeut:in (Kürzel)
4	27.10.2021	[1A] [X] [1B] [3] [1C] [X] [4] [1D]	ET-Praxis ☒ Einzeltherapie ☐ parallele Therapie ☐ Gruppentherapie	45	☒ Modul 1 ☒ Z 1 ☒ Z 2 ☐ Z 3	Basismaßnahmen leichte Petechien nach Pumpe am palmaren Narbengebiet; heute auch ohne Berührung Schmerzen --> "Wetter" ☒ Therapie entsprechend der Ziele ☐ Anpassung der Therapie notwendig	☐ nein ☒ ja: hohe Schmerzempfindlichkeit heute	XX
5	28.10.2021	[1A] [X] [1B] [3] [1C] [4] [1D]	ET-Praxis ☒ Einzeltherapie ☐ parallele Therapie ☐ Gruppentherapie	45	☐ Modul 1 ☒ Z 1 ☒ Z 2 ☐ Z 3	Basismaßnahmen ☒ Therapie entsprechend der Ziele ☐ Anpassung der Therapie notwendig	☒ nein ☐ ja: Klinik wegen weiteren OP's ca. 12/2021; möchte über Weihnachten 2 Wochen in seine Heimat nach Sizilien	XX
6	03.11.2021	[1A] [X] [1B] [3] [1C] [4] [1D]	ET-Praxis ☒ Einzeltherapie ☐ parallele Therapie ☐ Gruppentherapie	45	☐ Modul 1 ☒ Z 1 ☒ Z 2 ☐ Z 3	Basismaßnahmen Handgelenksbeweglichkeit sei besser, aber Schmerzen bei kraftvollem Faustschluss unverändert Aktivitäten: Handling von unterschiedlichen Gegenständen in der Therapieküche; verschiedene Greif-/Griffarten, Hausaufgabe für Handling beim gemeinsamen Einkaufen ⊞ ☒ Therapie entsprechend der Ziele ☐ Anpassung der Therapie notwendig	☐ nein ☒ ja: erwartet am 11.11.2021 BG Gutachter zuhause	XX

[1] Bedeutung der Ziffern entsprechend der Begriffe in der Farbleiste [2] z.B. Risikofaktoren [1B] o. HMR / RV Abbruchfaktoren; Fristen → Evaluation

[2] Therapiedurchführung

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Name, Vorname, ggf. Geb.-Datum Muster, Mario; geb. 01.01.1962

Nr.	Datum	Module[1] (Mehrfachnennungen möglich)		Therapiekontext / Form	Therapiedauer (Min.)	Ziele	Therapieinhalte / Maßnahmen / Status Zielerreichung	Besonderheiten / kritische Situationen[2]	Therapeut:in (Kürzel)
7	04.11.2021	[1A]	X	ET-Praxis ☒ Einzeltherapie ☐ parallele Therapie ☐ Gruppentherapie	45	☐ Modul 1 ☒ Z 1 ☒ Z 2 ☐ Z 3	Basismaßnahmen Reflexion Einkaufen / Welche Adaptionsmöglichkeiten oder Anpassungen? ☒ Therapie entsprechend der Ziele ☐ Anpassung der Therapie notwendig	☒ nein ☐ ja:	XX
		[1B]	[3]						
		[1C]	[4]						
		[1D]							
8	05.11.2021	[1A]	X	ET-Praxis ☒ Einzeltherapie ☐ parallele Therapie ☐ Gruppentherapie	45	☐ Modul 1 ☒ Z 1 ☒ Z 2 ☐ Z 3	Basismaßnahmen Petechien dorsales Narbengebiet nach Pumpe Beratung PKW-Anpassung als Option? ☒ Therapie entsprechend der Ziele ☐ Anpassung der Therapie notwendig	☒ nein ☐ ja:	XX
		[1B]	[3]						
		[1C]	[4]						
		[1D]							
9	09.11.2021	[1A]	X	ET-Praxis ☒ Einzeltherapie ☐ parallele Therapie ☐ Gruppentherapie	45	☐ Modul 1 ☒ Z 1 ☒ Z 2 ☐ Z 3	Basismaßnahmen erscheint 10min zu spät da er auf Gutachter gewartet hat, welcher nicht erschienen ist ☒ Therapie entsprechend der Ziele ☐ Anpassung der Therapie notwendig	☒ nein ☐ ja: Gutachter in Klinik habe festgestellt dass er noch 4 Schäden habe und lt. Neurologe sein Nerv im Fuß 5cm nach proximal "kaputt"; soll neues Medikament nehmen und steigern, wenn es keinen	XX
		[1B]	[3]						
		[1C]	[4]						
		[1D]							

[1] Bedeutung der Ziffern entsprechend der Begriffe in der Farbleiste

[2] z.B. Risikofaktoren [1B] o. HMR / RV Abbruchfaktoren; Fristen → Evaluation

[2] Therapiedurchführung

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Name, Vorname, ggf. Geb.-Datum Muster, Mario; geb. 01.01.1962

Nr.	Datum	Module[1] (Mehrfachnennungen möglich)		Therapiekontext / Form	Therapiedauer (Min.)	Ziele	Therapieinhalte / Maßnahmen / Status Zielerreichung	Besonderheiten / kritische Situationen[2]	Therapeut:in (Kürzel)
10	10.11.2021	[1A]	X	ET-Praxis ☒ Einzeltherapie ☐ parallele Therapie ☐ Gruppentherapie	45	☐ Modul 1 ☒ Z 1 ☒ Z 2 ☐ Z 3	Basismaßnahmen ☒ Therapie entsprechend der Ziele ☐ Anpassung der Therapie notwendig	☒ nein ☐ ja: weiß den Namen des Medikaments nicht, möchte es nächstes Mal mitbringen; sagt wenn Medikamente nicht helfen möchte er OP	XX
		[1B]	[3]						
		[1C]	[4]						
		[1D]							
11	11.11.2021	[1A]	X	ET-Praxis ☒ Einzeltherapie ☐ parallele Therapie ☐ Gruppentherapie	45	☐ Modul 1 ☒ Z 1 ☒ Z 2 ☐ Z 3	Basismaßnahmen Narbenmassage heute kräftiger möglich Aktivitäten: Handling von Werkzeugen ☒ Therapie entsprechend der Ziele ☐ Anpassung der Therapie notwendig	☒ nein ☐ ja: Medikamentenname erneut vergessen, Medikament in der niedrigsten Dosierung macht sehr müde	XX
		[1B]	[3]						
		[1C]	[4]						
		[1D]							
12	17.11.2021	[1A]	X	ET-Praxis ☒ Einzeltherapie ☐ parallele Therapie ☐ Gruppentherapie	45	☐ Modul 1 ☒ Z 1 ☒ Z 2 ☐ Z 3	Basismaßnahmen Narbenstick mit dicker Kugel kann jetzt gut toleriert werden ☒ Therapie entsprechend der Ziele ☐ Anpassung der Therapie notwendig	☒ nein ☐ ja: Tabletten jetzt 2-0-2 erhöht, keine Wirkung außer Müdigkeit	XX
		[1B]	X						
		[1C]	[4]						
		[1D]							

[1] Bedeutung der Ziffern entsprechend der Begriffe in der Farbleiste

[2] z.B. Risikofaktoren [1B] o. HMR / RV Abbruchfaktoren; Fristen → Evaluation

[3A] Zwischenevaluation

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Name, Vorname, ggf. Geb.-Datum Muster, Mario; geb. 01.01.1962

Anlass

☐ geplant

☒ anlassbezogen aufgrund von Ende der Verordnung, Folgeverordnung liegt bereits vor

Zielerreichung

Ziel	Formale Ausführung 10 = vollständig möglich 1 = in keiner Weise möglich	Zufriedenheit Klient:in *aktueller Stand* 10 = absolut zufrieden 1 = vollkommen unzufrieden	Anmerkung
Ziel 1	5	4	
Ziel 2	2	2	
Ziel 3	3	3	Schmerzen sehr stark, Fuß verformt sich immer mehr, geht auf Außenkante

Standardisierte Test- und Messverfahren / Assessments

Bezeichnung	Ergebnis
COPM	Ziele bleiben bestehen; Veränderungen unerheblich

Zusammenfassung der Zwischenevaluation

Klient habe am 08.11. 2021 Besprechungstermin in BG Klinik, Hand soll noch mal operiert werden, Art der Operation kann Herr Muster nicht benennen, die Beweglichkeit soll dadurch unverändert bleiben aber der Schmerz mit einer Wahrscheinlichkeit von 60% verschwinden oder um 60% reduziert werden (drückt sich unklar aus), BG Klinik zahle nur noch bis 02/2022, muss dann Arbeitslosengeld beantragen; möchte nach Abrechnung mit Bau BG zurück in die Heimat ziehen und im Familienbetrieb beim Olivenanbau noch mitwirken (Traktor fahren) ; aktuelle Röntgenbilder wurden ihm bisher nicht ausgehändigt

Ergebnis der Zwischenevaluation

die Therapie kann wie geplant fortgeführt werden

☒ Die Zwischenevaluation wurde gemeinsam mit Klient:in besprochen am 17.11.2021

Ende weiter

Verantwortliche:r Ergotherapeut:in XX

[3B] Abschlussevaluation

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Anlass

☐ Zielerreichung ☐ Ende des Verordnungsfalls ☐ Abbruch der Therapie

Zielerreichung

Ziel	Formale Ausführung 10 = vollständig möglich 1 = in keiner Weise möglich	Zufriedenheit Klient:in *aktueller Stand* 10 = absolut zufrieden 1 = vollkommen unzufrieden	Anmerkung
Ziel 1	--	--	
Ziel 2	--	--	
Ziel 3	--	--	

Standardisierte Test- und Messverfahren / Assessments

Bezeichnung	Ergebnis

Veränderungen im Vergleich zur Diagnostik strukturiert nach ICF
nur bei Abschlussevaluation bzw. vor neuer Zielsetzung (entfällt bei Zwischenevaluation)

Bitte ZUERST die Folgeseite ausfüllen und dann hier weiter.

Zusammenfassung der Abschlussevaluation

Ergebnis der Abschlussevaluation

Wählen Sie ein Element aus.

[3B] Abschlussevaluation

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Personbezogene Faktoren
z. B. Alter, Geschlecht, Gewohnheiten, Rollen, Werte, kultureller Hintergrund ...

59 Jahre; männlich; italienische Herkunft, Anwesen und Olivenanbau im Familienbetrieb auf Sizilien; Familie sehr wichtig; psychische Energie und Motivation äußert sich in Durchsetzungskraft und Durchhaltevermögen, will auch zuhause mit der Hand was zu machen

Umweltfaktoren (e) z. B. Familie, Wohnsituation, finanzielle Situation, Krankenversicherung, Arbeitssituation ...
Teilhabe / Aktivitäten (d) z. B. Arbeit / Schule / KiTa, Freizeitaktivitäten, Haushalt, Mobilität, Selbstversorgung, Lagewechsel ...
Körperfunktionen (b) z. B. Bewegung, Tonus, kognitive und emotionale Funktionen, Schmerz ...
Körperstrukturen (s) z. B. Haut, Organe, Gewebe, Gelenke ...

Direktlink zur Suche in der ICF: https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/icf/icfhtml2005/

0	kein Problem	(ohne, nicht vorhanden, unerheblich ...)	0 – 4 %	
1	leichtes Problem	(schwach, gering, wenig, niedrig ...)	5 – 24 %	
2	mittleres Problem	(mäßig ...)	25 – 49 %	
3	großes Problem	(ernst, hoch, schwer, äußerst ...)	50 – 95 %	F = Förderfaktor / Ressource (+)
4	vollständiges Problem	(komplett, total ...)	96 – 100 %	B = Barriere / Defizit (-)

ICF-Komponente	Klient:in	Eingangs-diagnostik	ET Bitte auswählen	Abschluss-evaluation	ET	F	B
b	b28014 Schmerz in den oberen Gliedmaßen Extension linker Ellenbogen schmerzhaft	2	1	0-4	0-4		
b	b28015 Schmerz in den unteren Gliedmaßen: sehr starke Schmerzen in linkem Fuß/Ferse; Berührungs-/ Ruhe-/Bewegungs- und ⊞	4	4	0-4	0-4		
b	b7101 Beweglichkeit mehrerer Gelenke: links GHG FLEX/EXT, GHG IRO/ARO; GHG Abd eingeschränkt; Pro/Supination eingeschränkt; Ext ⊞	4	4	0-4	0-4		
b	b7301 Kraft der Muskeln einer einzelnen Extremität Kraft in linker Hand deutlich reduziert; Messung mit Baseline links 2psi, rechts 21 psi; Kraftgrad Handgelenk ⊞	4	4	0-4	0-4		
d	d4301 Mit den Händen tragen schwere Gegenstände können aufgrund fehlender Kraft und Schmerzen nicht getragen werden z.B. beim Einkauf ⊞	4	4	0-4	0-4		
d	d450 Gehen: kurze und lange Entfernungen gehen nicht möglich aufgrund starker Schmerzen im Fuß; läuft auf Außenkante; Fuß deformiert sich nach und nach; ⊞	4	4	0-4	0-4		
d	d4751 Ein motorisiertes Fahrzeug fahren aufgrund Schmerzen im li Fuß kann Kupplung nicht bedient werden bzw. nur auf Zehenballen unter ⊞	3	3	0-4	0-4		
e	e310 Engster Familienkreis Ehefrau unterstützt bei Körperpflege, Narbenbehandlung; Sohn unterstützt bei Einkäufen ⊞	2	2	0-4	0-4	X	

☐ Die Abschlussevaluation wurde gemeinsam mit Klient:in besprochen am _____ Ende weiter

Verantwortliche:r Ergotherapeut:in _____

[4A] Bestimmung des weiteren Prozederes nach Zwischenevaluation

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Fortführung der Ergotherapie mit bestehenden Zielen [2]

Empfehlung einer weiteren / anderen Maßnahme ☐ zusätzlich ☐ alternativ ☒ keine

☒ Das weitere Prozedere wurde gemeinsam mit Klient:in besprochen am 17.11.2021

Ende / weiter

Verantwortliche:r Ergotherapeut:in XX

[4B] Bestimmung des weiteren Prozederes nach Abschlussevaluation

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Wählen Sie ein Element aus.

Therapiebericht | an

Wählen Sie ein Element aus.

Empfehlung einer weiteren / anderen Maßnahme ☐ zusätzlich ☐ alternativ ☐ keine

☐ Das weitere Prozedere wurde gemeinsam mit Klient:in besprochen am

Ende / weiter

Verantwortliche:r Ergotherapeut:in

Notizen

Ergänzung zu 20.10.2021; 1D ergotherapeutische Intervention zur Zielerreichung individuelle Maßnahmen:
- Handlungsorientiertes Training von Aktivitäten und Fertigkeiten in alltagsnahen Situationen
- Erlernen von Kompensationsstrategien und des Umgangs mit externen Hilfen
- Adaptionen des Lebensumfeldes
- Training, Beratung und Schulung im alltagsbezogenen Umgang mit bestehenden Beeinträchtigungen und Umstellung von Handlungsroutinen, auch unter Berücksichtigung der Arbeitsfähigkeit

Stellen Sie sicher, dass sich die Notizen innerhalb des Tools zuordnen lassen (Verweise); ggf. Datumsangabe.